

Halberstädter Volksstimme

Vom: 24.05.2011

Förderkreis Museum Heineanum

Finanzmisere – Mitglieder wollen Stadt bei Erhalt der wertvollen Sammlung unterstützen

Halberstadt (phb/im). Der Förderkreis Heineanum traf sich vor einigen Tagen zu seiner Jahreshauptversammlung im Museum Heineanum. Die Vereinigung zählt derzeit 232 Mitglieder. Der traditionell öffentliche Vortrag, diesmal von Prof. Hagen Herdam zu „Naturbeobachtungen im fernen Jakutien“, fand wieder großen Anklang. Bei anschließendem Kaffee und gesponsertem Kuchen gab es bereits angeregte Diskussionen. Im Mittelpunkt der sich anschließenden Vollversammlung standen Höhepunkte aus der Arbeit 2010 sowie die diesjährigen Planungen mit der bundesweit einmaligen Ausstellung „MOVO – moderne Vogelbilder“, die 2011 bereits zum fünften Mal stattfindet. Wie in jedem Jahr waren auch einige Mitglieder aus größeren Entfernungen, zum Beispiel Baden-Württemberg, angereist. Sie konnten gleich noch die am Sonntag zum Internationalen Museumstag angebotenen Sonderveranstaltungen besuchen.

Besonders begrüßt wurden Vertreter der Familie Heine, die die Arbeit des Förderkreises auf vielfältige Weise unterstützen beziehungsweise im Vorstand mitarbeiten.

Einen Schwerpunkt der Diskussion bildeten die kürzlich veröffentlichten Vorschläge zur Konsolidierung des Haushaltes, die starke Einschnitte in die fachliche Arbeit des Museums bedeuten würden. So unter anderem die Abgabe der Sammlungsbestände an Einrichtungen außerhalb Halberstadts. Die Vereinsmitglieder sprachen sich dafür aus, die Stadtverwaltung zu unterstützen, diese wertvolle Einrichtung unbedingt hier zu erhalten und mit den Möglichkeiten eines Fördervereins für dieses Museum zu werben.

Der Vorsitzende, Frank-Ulrich Schmidt aus Soltau, zeichnete für herausragendes gemeinnütziges Engagement Rüdiger Holz als Ehrenmitglied des Vereins aus. Schmidt: „Dieses Engagement ist für jeden Verein unerlässlich und bildet eine feste Grundlage.“



Frank-Ulrich Schmidt (links) überreichte die Ehrenurkunde bei der Jahreshauptversammlung des Förderkreises Museum Heineanum Halberstadt an Rüdiger Holz (rechts). Im Hintergrund Georg Heine als zweiter Vorsitzender und Museumsleiter Dr. Bernd Nicolai (von links). Foto: privat